

Welchen Lehrerplaner benutzt ihr/wie schreibt ihr alles auf?

Beitrag von „Pelikanfuß“ vom 7. Mai 2010 14:47

Also Frage steht ja schon im Titel: welchen Lehrerkalender benutzt ihr oder wenn ihr keinen habt, wie schreibt ihr euch alles auf? Ich bin mit den zu kaufenden Lehrerplanern immer nicht so glücklich und habe bisher noch kein optimales System für mich gefunden, wie ich z.B. die Inhalte der Stunde aufschreiben soll. In den Planern hat man ja so eine Art Klassenbuch, aber dann sieht man so schlecht, was man gerade in z.B. Klasse 5 in Bio gemacht hat, sondern eben immer die ganze Woche im Überblick mit allen Klassen und Fächern.

Und wie macht ihr das mit dem Material? Habt ihr immer alles der Reihe dabei oder nur die Sachen der Stunde? Und in einem Ordner oder in einer Mappe oder wie?

Ich würd mich über regen Austausch freuen 😊 Ich überlege ja, mir einen Kalender selbst zu machen, aber weiß noch nicht, wie genau 😊

Beitrag von „PeterKa“ vom 7. Mai 2010 15:01

Ich benutze einen Lehrerkalender der auf meinem Palm (Schülerzensurenmanager). Den kann ich nur wärmstens empfehlen.

An Material habe ich immer Material dabei, dass ich für diese und die nächste 2 Stunden brauchen könnte. Das kommt in einen Ordner mit Einlegern, so dass ich pro Klasse einen Einleger nutzen kann.

Zum Selbermachen eines Kalenders gibt es diverse gute Versuche im Internet, die du dir als Excel Tabelle herunterladen kannst und benötigte Dinge ausdrucken kannst.

Beitrag von „Friesin“ vom 7. Mai 2010 15:02

Die Unterrichtsvorbereitungen habe ich in Mappen, für jede Klasse eine, farblich nach Jahrgängen sortiert.

Nach der Stunde hefte ich sie in einem Schnellhefter der gleichen Farbe ab. 😊

In den Mappen sammle ich auch Schulaufgaben usw. ein, so dass ich alles immer gleich in der entsprechenden Stunde zur Hand habe. Die Mappen der Klassen, die ich an einem Tag nicht unterrichte, bleiben zu Hause, so dass ich nicht immer alles mitschleppen muss.

Als Timer habe ich dieses Jahr den von LeLe (wie heißen die eigentlich ?!). Jeden Tag trage ich direktemang nach der Stunde ein, was ich mit den Schülern gemacht habe und welche HA ich aufgegeben habe; so ist der Timer wie ein Klassentagebuch.

Zufrieden bin ich mit diesem Exemplar aber nicht, diese 3Teilung macht mich huschig 🤔

Letztes Jahr hatte ich den Timer von 4 teachers, der allerdings in der gebundenen Form ziemlich viel wog. 😡

Vorher hatte ich A5 Timer, das konnte ich nix reinschreiben. 😭

also her mit den ultimativen Tipps für DEN perfekten Timer :wink:

Beitrag von „Elaine“ vom 7. Mai 2010 15:02

gelöscht

Beitrag von „Schmeili“ vom 7. Mai 2010 15:49

Ich habe den A4 Planer von timetex und bin damit ziemlich zufrieden (sogar schon fast zuviel Platz für Listen und Co...)

Darin schreibe ich auch immer in Kurzfassung auf, was ich mit den Kids mache (2-5 Stichworte pro Stunde)

Eine ausführliche Stunden/Reihenplanung habe ich in Schnellheftern (diese, die man auch abheften kann). Die Schnellhefter haben immer die Farbe des Faches (Deutsch rot, SU grün, Reli gelb etc.)

Die ersten 1-3 Seiten schreibe ich ausführlich die Stundenverläufe auf (was wann usw.), dahinter folgen dann Klarsichthüllen mit Arbeitsblättern.

Am Ende der Reihe hefte ich den Schnellhefter in den entsprechenden Aktenordner in meinem

Arbeitszimmer. So brauche ich immer nur die Schnellhefter des jeweiligen Tages mitnehmen.

Beitrag von „Nici311“ vom 7. Mai 2010 15:55

Ich benutze den Planer vom grundschulverlag gsv.

Er ist nett aufgeteilt, man hat eine gute Wochenübersicht und Listen für Adressen und Noten. Auch preislich angemessen!!!

Er hat einen recht festen Einband, allerdings nicht so wie bei dem von timetex. Ist daher auch leichter zu tragen und zu verstauen.

Hatte vor zwei Jahren den von Brunnen. Von der Einteilung ähnlich, aber doppelt so dick durch Werbung und unnötige Listen.

Beitrag von „Ummon“ vom 7. Mai 2010 16:05

Ich habe den Planer von LeLe, der mir recht gut gefällt, darin kommen die Stundenplanungen, alles, was mit konkreten Terminen zu tun hat.

Jede Stunde hat eine eigene Zeile, also ähnlich wie im Klassenbuch.

Dann hab ich ein einfaches Notizbuch, in das ich alles andere reinschreibe - und erfahrungsgemäß vergesse ich auch sonst alles, was ich Schülern und Kollegen verspreche und *nicht* reinschreibe - "Können Sie mir morgen ... mitbringen?". Schnell zwischen Tür und Angel versprochen und genauso schnell wieder vergessen...

Beitrag von „Kiray“ vom 7. Mai 2010 16:11

Ich habe meinen eigenen Kalender gebastelt (eine Woche auf einer Din A4 Seite und dann als Hefter), schreibe da aber auch nie die Inhalte der Stunde rein, die stehen ja im Klassenbuch. Meine Reihenplanung habe ich auf einem Extrazettel. Ich habe eine Mappe für jede Klasse, da ist alles drin: Kursbuch, Schulbuch, meine Unterlagen, Kopien für die Schüler und im Idealfall auch noch ein Hefter mit sorgfältigen Unterlagen der Reihe, wenns nicht so ideal läuft halt stattdessen Zettelchaos...

Beitrag von „Pelikanfuß“ vom 7. Mai 2010 16:16

oh, der gsv planer sieht interessant aus. da hat man in der woche noch mehr platz für notizen. den werd ich mir mal vormerken. reichen denn die listen aus? also für noten und so?

Beitrag von „sina“ vom 7. Mai 2010 16:33

Ich habe einen College-Block :-))))

Da steht dann für jede Stunde aufgelistet, woran ich denken muss (Reflexionsaspekte etc.), wer was bearbeiten soll, was noch abgegeben werden muss, welche HA ich aufgeben will usw.

Mit den Mini-Feldern in den fertigen Kalendern käme ich nie und nimmer hin!

LG

Sina

Beitrag von „pletjonka“ vom 7. Mai 2010 20:02

Ich hatte anfangs Lehrerkalender, habe dort aber nie die Stunden eingetragen und eigentlich auch nicht den Sinn darin gesehen. Die jeweils aktuellen Reihen und ABs habe ich in Ordern dabei. Für die Noten habe ich von clairefontaine ein sogenanntes Klassenbuch, das sehr viele Listen enthält, aber eben auch nicht mehr, so dass es leicht ist.

Beitrag von „sina“ vom 8. Mai 2010 09:05

■ Zitat

Original von pletjonka

Für die Noten habe ich von clairefontaine ein sogenanntes Klassenbuch, das sehr viele Listen enthält, aber eben auch nicht mehr, so dass es leicht ist.

Genau so etwas suche ich, kann aber bei Clairefontaine nichts finden. Hast u vielleicht einen Link oder kannst sagen, wo man es im Internet bekommt / anschauen kann?

LG

Sina

Beitrag von „Schmeili“ vom 8. Mai 2010 10:40

Von Timetex gibt es ein "Schul-.Notenheft" in A4 und A5, 32 Seiten für 2,60 €.

Beitrag von „kiki74“ vom 8. Mai 2010 12:06

Ich häng mich hier mal dran, denn ich hab ein Orga-Problem, dass hier in das Thema passt. Ich benutze zwar auch einen Schulplaner, allerdings mehr als Kalender und weniger als Stundenplaner. Hab ich versucht, aber ich vergess es dann immer oder habe dann keine Zeit oder... Gut, damit komme ich klar, denn ich habe ja meine eigenen Aufschriebe und kann mich meist noch sehr gut erinnern, was ich in welcher Klasse gemacht habe. Schwieriger ist der Parallelunterricht. Da ich aber sowieso am Anfang immer erst einmal einen Schüler abfrage, kann ich im Heft sehen wie weit ich gekommen bin. Der Unterricht ansich ist also bei mir weniger das Problem. Allerdings, das kennt ihr sicherlich alle, gibt es so viele Aufgaben und "to-do's" um den Unterricht rum (Klassenlehreraufgaben, Schullandheim, Elternarbeit, Referendatsbeurteilungen, Austausch,...), die ich mir dringend aufschreiben müsste, damit ich nichts vergesse (noch *klopf auf Holz* funktioniert mein Gehirn einigermaßen gut, so dass ich nicht sehr viel vergesse, aber durch den Streß nimmt das langsam ab). Ich habe es schon mit einer Liste im Schulplaner versucht, aber das ging schief, da der Schulplaner oft an einem anderen Platz als ich im Schulhaus war als ich ihn brauchte. Außerdem finde ich dieses sperrige Ding echt nervig. Gerade hab ich das System, dass ich mir für alles so post-its schreibe. Das System ist aber auch nicht wirklich ausgereift, denn jetzt kleben hier am Schreibtisch tausende

von post-its und ich brauch erst mal ne Zeit um das wichtigste auszumachen und die Aufgabe zu bearbeiten. Am liebsten wär mir ein personal assistent (sollte von der Schule bezahlt werden 😊). Der hätte dann wahrscheinlich nen Ganztagesjob, zumindest fühlt sich das bei mir immer so an. Wie macht ihr das? Schafft ihr das alles mit dem Schulplaner?
Grüße von der in post-it Zetteln und Notizblättern erstickende Kiki

Beitrag von „pletjonka“ vom 8. Mai 2010 12:46

[sina](#): Ich habe das Notenbuch in einem Geschäft gekauft. Frag doch mal in einem guten Schreibwarenhandel nach, die müssten das kennen.

[Kiki](#): Für die sonstige Orga habe ich ein kleines Heft, in das ich zu erledigende Sachen eintrage. Das klappt aber auch noch nicht gut, meistens bin ich zu faul, das aufzuschreiben und merke es mir dann doch so. Alle Dinge, die mir einzelne Schüler nachreichen müssen (Extraarbeiten, Unterschriften, etc.) schreibe ich mir für die nächste Stunde mit Bleistift ins Klassenbuch, so sehe ich es spätestens, wenn ich eintrage.

Beitrag von „Peselino“ vom 8. Mai 2010 14:21

Ich nutze seit Jahren den hier:
<http://www.lehrerkalender.net/>
und bin damit sehr zufrieden!

Beitrag von „sina“ vom 8. Mai 2010 15:32

Danke für eure Antworten. Ich gehe dann mal auf die Suche.

LG

Sina

Beitrag von „Hawkeye“ vom 8. Mai 2010 16:17

den flvg benutze ich auch (<http://www.lehrerkalender.net>) seit kurzem. der war der einzige in DINA5, den ich gesehen hatte - mittlerweile gibts da ja auch von anderen was. die großen LeLes und LoLos waren mir auf Dauer zu sperrig.

Passt alles rein, hat nette extra-features und ist nicht zu teuer.

Parallel habe ich mir jetzt ein einfaches Schulheft angeschafft, in das ich so die täglichen Sachen, die nicht Unterrichtsplanung sind, hineinschreibe. Das lege ich am Anfang der Stunde aufs Pult und hoffe, dass ich auch dran denke, hineinzuschauen. Dort stehen dann die Listen der Leute, die ihre Schulaufgaben noch nicht abgegeben haben, das Geld noch mitbringen müssen...usw. Und die schnellen kleinen, unausgereiften Stundenentwürfe (1. Buch S. 32, gemeinsam lesen, 2. Aufgabe 3a und b schriftlich, 3. ein Schüler an die Tafel zum TB zeichnen, 4. verbessern, 5. HA: S. 33 lesen).

Dennoch lästig - habe den Lehrerkalender mit Schülerlisten, Noten, Stundenthemen....dann mein Alltagsheft und meinen Moleskine (weil ich nicht alle Termine in den Lehrerkalender hineinschreiben kann, schließlich kann ich den ja nicht überall mit hinschleppen wegen der Daten). Und das sind nur die drei Orte mit Terminen, die ich privat habe...Dazu Schulterminkalender, Schulaufgabenkalender, Wochenkalender mit aktuellen Terminen....usw....find ich manchmal schlimm.

Vor allem, wenn man so chaotisch ist wie ich.